

La Réunion: Meerluft und Vanilleduft Entdecken Sie La Réunion aktiv

Buchungscode: **RE-SD01**



Talkessel von Cilaos ©Balate Dorin - Marius, 123rf.com



Ihre Reiseroute ©www.stepmap.de

Wir wissen nicht, wer zuerst auf die Idee kam, Inseln als Eiland zu bezeichnen, aber vermutlich hatte er La Réunion im Sinn.

Die Vulkaninsel im Indischen Ozean - klein wie das Saarland und zwischen Mauritius und Madagaskar gelegen - hat die Form eines fast perfekten Ovals. Weil das Tropenparadies zu Frankreich gehört, reisen wir ganz einfach ohne Visum im Direktflug von Paris an. Und auch ein Jetlag bleibt uns erspart. Die Zeitverschiebung von nur zwei Stunden macht sich kaum bemerkbar und wir können sofort in einen paradiesisch aktiven und ereignisreichen Urlaub starten.

In der Hauptstadt St. Denis machen wir uns mit der kreolischen Lebensfreude vertraut, die sich hier über Jahrhunderte als Mischung der Mitbringsel und Mentalitäten von ehemaligen Sklaven und Plantagenarbeitern aus China, Indien, Afrika und französischer Siedler entwickelt hat.

„Laissez-faire“ ist das Lebensgefühl der Insel. „Lasst uns wandern und stauen“, ist das Vorhaben, das wir in den kommenden Tagen mit Ihnen angehen wollen. Viele Ausflüge und Wanderungen führen uns an die schönsten Plätze der Insel - jede einzelne auf ihre Art betörend. Durch Düfte von Vanille und Parfümessenzen, durch saftig grüne Paradiese voll alter Bäume, Moos und Orchideen, zu den zerklüfteten Kratern eines Vulkans, endlos scheinenden Wasserfällen und atemberaubenden Aussichtspunkten führen uns unsere Touren.

Und bei einem Besuch in einem kreolischen Dorf erhalten wir authentische Einblicke in die Inselkultur. In die legendäre kreolische Küche sowieso, denn die wartet täglich in unseren landestypischen Unterkünften auf uns.

- › 5 leichte bis mittelschwere Wanderungen in spektakulärer Natur
- › 2 Übernachtungen in einer Berghütte inmitten der Berge

1. Tag: Anreise nach La Réunion

Vor Ihnen liegen aktive Tage auf einer traumhaften Insel im Indischen Ozean. Entspannt startet Ihre Reise mit der Abholung an Ihrer Haustür und schon befinden Sie sich auf dem Weg zum Flughafen. Spätestens dort werden Sie von Ihrer freundlichen Reisebegleitung in Empfang genommen, welche Ihnen die kommenden, aufregenden Reisetage mit Rat und

Tat zur Seite steht. Zuerst nach Paris, später in Richtung La Réunion kommen Sie Ihrem Reiseziel über Nacht näher.

2. Tag: Ankunft, Spaziergang in Saint-Denis, Vanilleplantage & Villa Folio

Am Vormittag landen Sie auf La Réunion und werden von Ihrer örtlichen Reiseleitung begrüßt.

Anschließend lernen Sie Saint-Denis während eines Spaziergangs kennen. Die administrative und wirtschaftliche Hauptstadt der Insel ist auch eine Stadt der Kunst und Geschichte mit einem reichen Erbe, das nicht nur von Kultur- und Architekturfans sondern auch von Spaziergängern geschätzt wird, die gern durch Städte bummeln. Sie ist ein hervorragendes Beispiel für ein harmonisches Miteinander verschiedener Kulturen und Religionen. Im historischen Zentrum, das sich zwischen dem berühmten Viertel Barachois und dem wunderschönen Staatsgarten erstreckt, stehen viele kreolische Häuser, die im 19. Jahrhundert gebaut wurden und von dem Reichtum der Insel zu dieser Zeit zeugen. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten, wie das unter Denkmalschutz stehende Maison Carrère, die Avenue de la Victoire (zu Dt. Straße des Sieges) und die Rue de Paris mit ihren imposanten kreolischen Villen kreuzen Ihren Weg. Auch das Rathaus mit seiner neoklassizistischen Fassade, die Siegessäule, die Kathedrale aus dem 19. Jahrhundert und der charmante Platz Leconte de Lisle, auf dem ein wunderschöner Flammenbaum steht, möchten von Ihnen entdeckt werden. Die kulturelle und kulinarische Vielfalt der Stadt bezeugen unter anderem die Moschee Noor-e-Islam, die chinesische Pagode in der Straße Sainte-Anne und der tamilische Tempel Shri Kali Kampil Kôvil unweit des Kleinen Marktes. Dieser farbenfrohe aromatische Markt empfängt Sie mit seinen Auslagen von frischem Gemüse von der Insel, exotischen Früchten, leckeren Gewürzen und bunten Blumen.

Nachdem Sie Saint-Denis kennengelernt haben, werden Sie mit dem Bus in Richtung östliche Küste gefahren.

Unverzichtbar ist auch der Besuch einer Vanilleplantage. Mit viel Herzblut wird hier das zart schmeckende Gewürz angebaut und verarbeitet. Entdecken Sie die Geheimnisse der Herstellung und lauschen Sie bei einer Führung durch die Plantage interessanten Details zum Verarbeitungsprozess der Schoten, aber auch zur Geschichte des Anbaus und deren wichtige Bedeutung für die Insel.

Weiter geht die Fahrt entlang zahlreicher Wasserfälle und Bananenplantagen, bevor Sie eines der schönsten Dörfer Frankreichs erreichen, Hellbourg. Dieser Ort, in welchem wohltuende Thermalquellen besucht werden können, hatte bereits im 19. Jahrhundert einen exzellenten Ruf, der das kleine Dörfchen machte und ihm zahlreiche schöne Villen beschwerte.

Sie haben Zeit die Villa Folio mit ihrem kleinen malerischen Garten und dem Instrumentenmuseum zu besuchen.

3. Tag: Wanderung von Hellbourg nach Le Belier

Genießen Sie Ihr Frühstück und stärken Sie sich ausgiebig, denn heute geht es in die Bergwelt La Réunions. Ihr Hauptgepäck können Sie gern in Hellbourg lassen. Nehmen Sie nur die wichtigsten Wandersachen für die kommenden 2 Tage mit.

Sie starten Ihre Wanderung Richtung Mafate von Hellbourg aus und weiter nach Le Belier.

Der "Cirque de Mafate" ist der westlichste der drei Kraterkessel am erloschenen Vulkan Piton des Neiges. Die beeindruckende tropische Fauna mit ihrer wilden Landschaft und den spektakulären Ausblicken ist besonders bei Naturbegeisterten beliebt. Aufgrund einer fehlenden Zufahrtsstraße ist die Region allerdings nur zu Fuß zugänglich. Ruhe, Abgeschiedenheit und ein authentisches Naturerlebnis erwarten Sie.

Mit dem Weg zum Col des Bœufs beginnen Sie die Wanderung und werden gleich mit einem Aussichtspunkt belohnt bzw. motiviert. Der Blick auf die beiden Talkessel Mafate und Salazie ist außergewöhnlich. Bewundern Sie vor allem den Maïdo, den südlichen Teil von Mafate, die Tamarindenebene Plaine des Tamarins und den gesamten Talkessel Salazie. Steile Wände und zackige Bergspitzen werden Sie beeindruckend. Weiter führt Sie der Weg auf das Plateau von Tamarins, wo man auch heute noch häufig Rinder sehen kann. Ihr Dasein auf dieser Hochebene inmitten dieses Waldes mit alten Bäumen, die gewunden und immergrün sind und zeitweise im Nebel verborgen liegen, verleiht diesem Teil der Wanderung einen mystischen Touch. Gern können Sie nun die Wanderung noch erweitern und nach La Nouvelle, dem bevölkerungsreichsten Dörfchen von Mafate, weiter wandern. Es besitzt die einzige Bäckerei des Talkessels und einen gemütlichen Hauptplatz zum Entspannen. Nachdem die Bevölkerung Mitte des 20. Jahrhunderts abwanderte, erlebt dieses Dörfchen dank des Tourismus einen neuen Aufschwung. Vorher war die Wirtschaft von La Nouvelle auf Lebensmittelanbau und Viehzucht, in erster Linie Rinderzucht, orientiert.

Die kommenden beiden Nächte verbringen Sie in urigen Berghütten, romantisch gelegen und ein absolutes Highlight der Reise. Als Einzelreisende/-r beachten Sie bitte den entsprechenden Hinweis.

(Dauer: 3h; Höhendifferenz: +100/-505m)

4. Tag: Wanderung im Talkessel von Mafate

Sie entdecken heute den Talkessel von Mafate.

Die Insel La Réunion besitzt eine ganze Reihe von wunderschönen Orten und als zwei der schönsten Gebiete kann man unbestritten die Gelände von Les Trois Roches und die Plaine aux Sables nennen. Hier bedeckt eine äußerst harte und extrem polierte Lava den Basalt der Flusssohle des Rivière des Galets. Dieser Fluss mündet in einer tiefen Kluft in einem sehr hübschen Wasserfall, vor welchem drei riesige Basaltblöcke thronen: Les Trois Roches. (Dauer: ca. 4,5 Stunden, Höhenunterschied: -40/+450 m)

5. Tag: Die rauhe Küste mit malerischen Plätzen

Kommen Sie zeitig aus den Federn! In den Bergen lohnt es sich! Nach Ihren beiden Nächten inmitten der Berge wandern Sie nun zurück zu Ihrem Ausgangspunkt in Hellbourg. Anschließend fahren Sie in Richtung Meersküste, entlang der Ostküste in den Süden der Insel. Zahlreiche interessante und sehenswerte Stopps sind eingeplant. Zum Beispiel der Anse des Cascades, ein malerisches Plätzchen direkt am Meer lädt auch direkt zu einem Spaziergang ein. Diese Region wird auch als "Grand Brule" bezeichnet. Sie durchfahren die Lavafelder, wo Sie auch heute noch die Ausbrüche des Vulkans aus vergangenen Zeiten sehen können. Einer der stärksten Ausbrüche geschah im April 2007, wo Leben und Vegetation fast komplett zerstört wurde.

Sehen werden Sie ein echtes Wunder! In Piton-Sainte-Rose am Fuße des Vulkans Fournaise an der Ostküste der Insel steht eine kleine Kirche mit dem Namen "Notre-Dame-des-Laves". Zu Deutsch heißt sie "Unsere Liebe Frau der Lava". Auf wundersame Weise ist sie im Jahr 1977 von einem Lavastrom verschont geblieben. Er floss in der Tat um die Kirche herum, ohne dass diese die kleinste Verbrennung davontrug. Glauben Sie nicht? Die beeindruckende erstarrte Lavaflut, die von

dieser wirklich unglaublichen Geschichte zeugt, kann man heute noch am Eingang zur Kirche sehen.

Anschließend erreichen Sie den Höhepunkt des heutigen Tages: den Garten der Düfte und Gewürze. In diesem sorgfältig gepflegten Stückchen Wald finden sich mehr als 1.500 unterschiedliche Pflanzenarten, darunter zahlreiche Gewürze wie Vanille oder Kardamom, Duftpflanzen wie Ylang-Ylang und natürlich auch Orchideen. Dieses seit 1989 der Öffentlichkeit zugängliche Stückchen Paradies lässt ganz sicher das Herz eines jeden Botanikers und Pflanzenfreundes höher schlagen. Von hier aus führt der Weg Sie u.a. durch Wälder und kleine Orte und natürlich sehen Sie noch einmal die Auswirkungen des Vulkanismus, windet sich doch die Straße direkt durch einen Lavafluss.

6. Tag: Vulkanwanderung

Heute tanzen Sie auf dem Vulkan! Ein absoluter Höhepunkt jeder Réunion-Reise sollte der Vulkan Piton de la Fournaise (2.621 m) sein, welcher immer noch aktiv ist.

Von der Küste kommend werden Sie bis Bourg Mourat gefahren und nehmen dann die Straße hinauf zum Vulkan. Der Piton de la Fournaise ist noch aktiv und bricht regelmäßig aus. Aus einer Caldera, einem vulkanischen Kessel, erheben sich zwei Krater, die von Zeit zu Zeit Lava ausspucken, welche dann gemächlich ins Meer hinab fließt. Sie wagen sich hinauf - die Straße führt durch die Aschewüste Plaine des Sables bis zur Abbruchkante in 2.300 m Höhe. Von hier ist es möglich in der Caldera hinabzusteigen. Wie weit dies möglich ist, hängt von der aktuellen Aktivität des Vulkans ab. Bedenken brauchen Sie nicht zu haben! Denn der Vulkan wird ständig überwacht und wird Sie nicht überraschen. (Dauer: ca. 2 Stunden, Höhenunterschied: -200/+200 m)

Wenn Sie es wünschen besteht außerdem die Möglichkeit bis zum Kratertrand zu gehen. (Dauer: ca. 6 Stunden)

7. Tag: Der verzauberte Wald von Bélouve

Herzlich willkommen im Königreich der Höhentamarinden! Bevor Sie den heutigen Wanderweg in den Wald betreten, bewundern Sie ein weiteres Mal den Panoramablick auf den Talkessel von Salazie. Atmen Sie noch einmal durch, dann geht es los in eine scheinbar verzauberte Welt.

Der Forêt de Bélouve ist ein Feuchtwald, der in einer Höhenlage gelegen ist. Das können Sie bereits zu Beginn des Weges bestätigen, wo von den umgebenden Pflanzen noch das Wasser des letzten Regens tropft. Je weiter Sie in das üppige Unterholz vordringen, desto mehr werden Sie von einer beinahe übernatürlichen Stimmung ergriffen. Das durch die Äste der Bäume sanft gedämpfte Sonnenlicht spielt mit den Nebelschwaden. Man erwartet beinahe, am Rande des Weges einen Zauberer in Erscheinung treten zu sehen!

Zahlreiche Tamarindenbäume säumen Ihren Weg. Dieser endemische Baum, der über mehrere Jahrzehnte wächst, liefert wertvolles Holz für Schreinerarbeiten.

Soweit die Blicke reichen, werden Farbhölzer von Moos und wilden Orchideen bewachsen und von Vögeln umflattert, die in ihrer Krone spielen. Eine einzigartige biologische Vielfalt!

Ihr Weg führt Sie nun zu einem grandiosen Aussichtspunkt über den Trou de Fer und seine endlosen Wasserfälle. Sie erreichen den kleinen natürlichen Balkon und können Ihren Blick über eine weite Schlucht mit von mehreren hundert Meter hohen Wasserfällen geschmückten Wänden schweifen lassen. Von diesem hypnotisierenden Schauspiel können Sie garantiert nicht genug bekommen. Herzlich willkommen im Königreich der Höhentamarinden! Bevor Sie den heutigen Wanderweg in den Wald betreten, bewundern Sie ein weiteres Mal den Panoramablick auf den Talkessel von Salazie. Atmen Sie noch einmal durch, dann geht es los in eine scheinbar verzauberte Welt.

Der Forêt de Bélouve ist ein Feuchtwald, der in einer Höhenlage gelegen ist. Das können Sie bereits zu Beginn des Weges bestätigen, wo von den umgebenden Pflanzen noch das Wasser des letzten Regens tropft. Je weiter Sie in das üppige Unterholz vordringen, desto mehr werden Sie von einer beinahe übernatürlichen Stimmung ergriffen. Das durch die Äste der Bäume sanft gedämpfte Sonnenlicht spielt mit den Nebelschwaden. Man erwartet beinahe, am Rande des Weges einen Zauberer in Erscheinung treten zu sehen!

Zahlreiche Tamarindenbäume säumen Ihren Weg. Dieser endemische Baum, der über mehrere Jahrzehnte wächst, liefert wertvolles Holz für Schreinerarbeiten.

Soweit die Blicke reichen, werden Farbhölzer von Moos und wilden Orchideen bewachsen und von Vögeln umflattert, die in ihrer Krone spielen. Eine einzigartige biologische Vielfalt!

Ihr Weg führt Sie nun zu einem grandiosen Aussichtspunkt über den Trou de Fer und seine endlosen Wasserfälle. Sie erreichen den kleinen natürlichen Balkon und können Ihren Blick über eine weite Schlucht mit von mehreren hundert Meter hohen Wasserfällen geschmückten Wänden schweifen lassen. Von diesem hypnotisierenden Schauspiel können Sie garantiert nicht genug bekommen. (Dauer: ca. 3 Stunden)

Im Anschluss fahren Sie in den Talkessel von Cilaos. Eine atemberaubende Abfolge von Kurven, für welche man etwas über eine Stunde benötigt, um die 400 Kurven der 30 Kilometer langen Straße zu bewältigen, führt Sie in den Felsen-zirkus rund um das Bergdorf Cilaos. Hoffentlich haben Sie den Fotoapparat nicht vergessen! Denn Sie befinden sich hier am Fuße der höchsten Berge der Insel.

8. Tag: Im Talkessel von Cilaos

Pure Landschaft, klare Luft und das wohltuende Wasser der Thermalquellen. Lassen Sie sich von der Schönheit Cilaos und der Ursprünglichkeit seiner Bewohner verzaubern. Der Talkessel Cilaos, der zum Welt-naturerbe der UNESCO zählt, wird vom Berg "Piton des Neiges" dominiert und ist der sonnigste der drei Talkessel. Sein inneres Relief zeichnet sich durch viele kleine Berggipfel aus und zahlreiche enge Schluchten zerschneiden die Landschaft in kleine, mehr oder weniger hoch gelegene Plateaus.

Unternehmen Sie einen gemütlichen Spaziergang durch den Ort und schlendern Sie über den örtlichen Markt. Gegen Mittag fahren Sie an die Westküste.

9. Tag: Freizeit an der grandiose Westküste

Gönnen Sie sich heute mal einen entspannten Tag! Entspannen Sie am wunderschönen Strand, besuchen Sie den nahen Botanischen Garten, unternehmen Sie einen Helikopterflug oder einen Ausflug mit einem Boot zur Delphin-Beobachtung. All dies und noch mehr ist heute möglich und vor Ort für Sie buchbar. Der Tag gehört Ihnen!

10. Tag: Kleine Wanderung zum Cap Noir

Nach dem erholsamen gestrigen Tag gönnen Sie sich heute eine leichte Strecke, die sehr viele wunderschöne Aussichten verspricht. Beginnen werden Sie Ihren Weg zum Cap Noir, einem Felsvorsprung, der eine spektakuläre Aussicht auf den

Talkessel Mafate offenbart. Atmen Sie die frische Luft und nehmen Sie erneut diese einmalige Umgebung in sich auf. Den restlichen Tag verbringen Sie so, wie Sie es sich wünschen. (Dauer: ca. 2 Stunden, Strecke: 3 km)

11. Tag: Freizeit - Rückflug

Bevor Sie am Abend den Rückflug antreten, haben Sie am Vormittag noch die Möglichkeit, die Annehmlichkeiten des Hotels zu genießen. Schauen Sie ein letztes Mal auf das Meer, lassen Sie Ihre Erlebnisse noch einmal Revue passieren. Nach dem Check-Out werden Sie zum Flughafen gefahren, von welchem Sie Ihr Flugzeug zurück in Richtung Heimat fliegt.

12. Tag: Ankunft in Deutschland

Über Nacht fliegen Sie nach Paris zurück und anschließend nach Deutschland. Mit dem Bus und später mit dem Taxi werden Sie wieder vor Ihrer Haustür abgesetzt. Im Gepäck zahlreiche Erinnerungen an intensive und äußerst erlebnisreiche Urlaubstage.

Leistungen

Beförderung

- › Haustürtransfer in ausgewählten Regionen
- › Flug mit renommierter Fluggesellschaft nach La Réunion und zurück in der Economy Class (Umsteigeverbindung)
- › Transfers Flughafen – Hotel – Flughafen
- › Transfers zu den Ausflügen und Wanderungen

Hotels & Verpflegung

- › 1 Ü im 2*-Hotel in Salazie
- › 2 Ü in zwei Berghütten in Mafate
- › 2 Ü im 4*-Hotel in Saint-Pierre
- › 1 Ü im 4*-Hotel in Cilaos
- › 3 Ü im 3*-Hotel "Le Nautile" in La Saline Le Bains
- › 10x Frühstück
- › 10x Abendessen

Ausflüge & Besichtigungen

- › Wanderungen:
 - › Von Hellbourg nach Le Belier
 - › Im Talkessel von Mafate
 - › Vulkanwanderung am Piton de la Fournaise
 - › Zum verzauberten Wald von Bélouve
 - › Zum Cap Noir
- › Aufenthalte: Les Trois Roches, Plaine aux Sables in Mafate
- › Spaziergänge: St. Denis, Hellbourg, Cilaos
- › Eintritte/Besichtigungen: Villa Folio in Hellbourg, Vanillefarm bei St. Denis, Notre Dame de Lava in St. Rose, Garten "Jardin de Parfum" in St. Philippe
- › Fotostopps: Anse des Cascades
- › Marktbesuch in Cilaos

Zusätzlich inklusive

- › Aktuelle Steuern und Sicherheitsgebühren
- › 1 Reisetaschenbuch pro Buchung
- › Örtliche Reiseleitung 2.-11. Tag
- › **sz-Reisebegleitung**

Wichtige Hinweise

Änderungen des Reiseverlaufs und der Reihenfolge der Wanderungen bleiben dem Wanderreiseleiter vorbehalten.

Für diese Reise sind gute Kondition, normale Wandererfahrung und Trittsicherheit erforderlich. Die Wanderungen haben ein mittleres Schwierigkeitsniveau. Manchmal führt der Weg über schmale Pfade, Steilstufen und Engstellen. Die Wege können rutschig und steinig sein. Sie benötigen Trekking- bzw. Bergschuhe mit guter Profilsohle. Wanderstöcke sind empfehlenswert.

Berghütten: In den Berghütten gibt es keine Einzelzimmer. Sie teilen sich als Einzelreisende/-r ein Doppelzimmer mit einem weiteren Reisegast.

Hinweis bei Hotelaufenthalt:

Die angegebene Hotelklassifizierung ist landestypisch.

Stand: 23/04/2024

Als Reiseveranstalter sind wir uns der besonderen Verantwortung gegenüber der Umwelt und den Menschen sehr bewusst. Deshalb ist nachhaltiges Leben und Gutes für unsere Mitmenschen tun für sz-Reisen nicht nur ein Trend, sondern ein langfristiges Bestreben mit ständiger Weiterentwicklung. So sind wir schon seit vielen Jahren bestrebt, mit Hilfe verschiedenster Aktionen, Unterstützungen und angepassten Arbeits- sowie Produktionsabläufen unseren ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich zu halten und nebenbei der Gesellschaft etwas Gutes zurückzugeben.

Wir möchten positiv auf Gesellschaft und Umwelt wirken und uns auf unsere soziale Unternehmensverantwortung konzentrieren. Ab jetzt können auch Sie mitwirken! Werden Sie mit Ihrer Buchung zum aktiven Klima- und Zukunftsunterstützer dank unserer Aktion: **WeltbewuSzt - freiwilliger Klima & Zukunftsbeitrag**. Mit all den daraus resultierenden Einnahmen werden die gemeinnützige Hilfsorganisation arche noVa e.V. und die Stiftung Wald für Sachsen unterstützt. Alle Infos dazu finden Sie unter: www.sz-reisen.de/klimabeitrag-zukunftsbeitrag/